

# Gemeinde- Zeitung

für

Fallbach Friebritz Hagenberg Hagendorf Loosdorf



Nummer 62

Dezember 2015

30. Jahrgang

## Eröffnung Gemeinschaftshaus in Fallbach



Foto: Ingrid Fröschl-Wendt

am **20. September 2015** mit Kardinal Christoph Schönborn, Landesrat Mag. Karl Wilfing, Bezirkshauptmann Mag. Verena Sonnleitner, Landtagsabgeordneter Ing. Manfred Schulz, Pfarrer Johannes Cornaro und der Jugend Fallbach.

Beitrag zum Gemeinschaftshaus von Vizebürgermeister Wolfgang Riener - siehe Seite 3.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Fallbach, 2133 Fallbach 30, 02524/8466 Fax DW 13  
[www.fallbach.gv.at](http://www.fallbach.gv.at) ; [gemeinde@fallbach.at](mailto:gemeinde@fallbach.at), Satz: Gemeinde Fallbach; Druck: Druckerei Laa

## Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit unseren umfangreichen Aufgaben in Beruf, Familie und Öffentlichkeit merkt man oft gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht, und wir schon wieder in der stillsten Zeit des Jahres angekommen sind.

Beginnend mit den Gemeinderatswahlen im Jänner starteten wir in ein arbeitsreiches Jahr. Bei den Gemeinderatssitzungen im Frühjahr gab es meist Tagesordnungen mit 15 – 20 Punkten, um die notwendigen Beschlüsse für die Vorhaben im abgelaufenen Jahr fassen zu können. Umso mehr freut es mich, dass es uns gelungen ist, bis Jahresende alles entsprechend umzusetzen.

Mit der Eröffnung des Jugendheim Loosdorf und dem Gemeinschaftshaus Fallbach inklusive Jugendheim konnten wir in der zweiten Jahreshälfte zwei Gebäude, nach mehrjähriger Bauzeit, ihrer Bestimmung übergeben. Als Bürgermeister freut es mich sehr, dass mit vielen Helfern und in vielen ehrenamtlichen Stunden die beiden Projekte umgesetzt wurden. Besonders danke ich dem Loosdorfer Jugendobmann mit seinem Team und Vizebürgermeister Riener für ihren Einsatz (lesen Sie dazu bitte die entsprechenden Berichte).

Ein finanziell großer Teil des Budgets wurde so wie in den vergangenen Jahren in den Straßenbau investiert. Vor allem in Fallbach galt es die letzten Arbeiten aus dem vorigen Jahr fertig zu stellen und bis zur Eröffnung des Gemeinschaftshauses die Zufahrt und die Stützmauer entlang der Landesstraße zu errichten. Dank der Unterstützung durch die Straßenmeisterei Laa ist es ein sehr ansehnliches Projekt geworden. Auch im kommenden Jahr werden wir wieder den größten Teil des Gemeindebudgets für die Erhaltung und Sanierung der Gemeindestraßen aufwenden. Die Vorarbeiten, wie Kanalreinigen, Sanierung der Wasserleitung, konnten bereits im Herbst durchgeführt werden. Geplant sind vor allem Arbeiten in Hagendorf, Loosdorf, Gehsteige in Hagenberg und Fallbach. Im Zuge der Energiemodellregion ist teilweise die Ortsbeleuchtung auf stromsparende LED- Beleuchtung sowie die Heizung im Gemeindeamt auf Pellets umgestellt und eine PV-Anlage errichtet worden.

Wie in der Juliausgabe berichtet ist das Biotopverbundsystem, mit der Bepflanzung im Herbst, in Hagendorf und Loosdorf abgeschlossen worden. Für die kommenden 3 – 4 Jahre sind wir als Gemeinde gefordert, die Bäume und Sträucher entsprechend zu pflegen. Weiters wurde in Hagenberg, wie bereits im Sommer angekündigt, ein Handysender errichtet. Nach Fertigstellung wird überprüft, ob für Friebritz der Empfang ausreichend ist oder zusätzlich eine Verstärkeranlage errichtet werden muss.

Im kommenden Jahr ist neben den Straßenbauarbeiten die Erstellung eines Leitungskatasters in Hagenberg geplant. Ebenfalls erfolgt die Nachvermessung für den Kanalanschluss in der Gemeinde. Dabei wird auch der richtige Anschluss an die Kanalisation überprüft.

Die in die Jahre gekommenen Spielgeräte jeder Katastralgemeinde werden getauscht und in Hagenberg am FF-Haus wird eine PV-Anlage errichtet.

Die größte Herausforderung für die Gemeinde in den ersten Monaten des kommenden Jahres wird aber sicherlich die Entscheidung über eine Betreuungseinrichtung für Kleinkinder bzw. eine zweite Kindergartengruppe. Wir haben zum Glück momentan viele Kinder in unserer Gemeinde und sind bemüht, im Rahmen unserer Möglichkeiten die beste Betreuung anzubieten.

Derzeit und seit dem vergangenen Sommer sind die Medien voll von Berichten über Flüchtlingsströme nach Österreich und deren Bewältigung. Auch der Gemeinderat hat sich schon im Frühherbst dem Thema angenommen. Es konnte aber keine geeignete Einrichtung zur Unterbringung im Gemeindeeigentum gefunden werden. Da ich davon ausgehe, dass sich auch die Gemeinde Fallbach in Zukunft diesem Thema nicht ganz verschließen kann, bitte ich Sie, falls Sie die Möglichkeit haben Flüchtlingsfamilien unterzubringen (leerstehende Häuser in wohnlichem Zustand), sich bei der Gemeinde zu melden. Wir unterstützen Sie gerne dabei.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit und alles Gute.

Ihr/Euer Bürgermeister  
Josef Kerbl

## Gemeinschaftshaus Fallbach

Unser Gemeinschaftshaus in Fallbach war aus meiner Sicht eine längst erforderliche Einrichtung, um die Bedürfnisse der heutigen Bevölkerung abdecken zu können. Ein derartiger Veranstaltungsort wertet unsere Gemeinde erheblich auf und fördert die Kommunikation innerhalb und zwischen den einzelnen Ortschaften. Ich denke es ist wichtig, dass der Bevölkerung sowie den diversen Vereinen ein derartiger Raum für Veranstaltungen, Sitzungen und sonstiger gemeinsamer Aktivitäten zur Verfügung steht.

Bereits Jahre vor Errichtung des Gemeinschaftshauses wurde aus der Bevölkerung immer öfter der Wunsch nach einer zeitgemäßen und für größere Veranstaltungen geeigneten Räumlichkeit laut, da damals lediglich die alte Schule zur Verfügung stand, welche aufgrund ihrer Größe und ihres Zustandes für diverse Veranstaltungen nicht mehr nutzbar war. Weiters haben wir uns dazu entschlossen, die alte Schule aufgrund ihres Bauzustandes abzureißen, weshalb auch eine neue Unterkunft für unsere Jugend notwendig wurde.

Auch die Pfarre Fallbach hatte das Problem, dass das auf dem Pfarrhofgelände situierte Gebäude (Jungscharraum im Erdgeschoß/Theatersaal im Obergeschoß) stark renovierungsbedürftig war.

Wir haben uns daher auf Anraten des ehemaligen Bürgermeister, Herrn Karl Nagl, dazu entschlossen, der NÖ-Dorferneuerung beizutreten. Durch ein äußerst motiviertes Mitwirken der Bevölkerung, sowie durch die sehr gute Moderation unseres Betreuerteams bei den ersten Sitzungen, hatten wir bald eine



gelungene Leitbildentwicklung für Fallbach umgesetzt.

Ursprünglich war geplant, das bestehende Gebäude auf dem Pfarrhofgelände zu renovieren, und ein neues Nebengebäude mit Anbindung an den Jungscharraum zu errichten. Nach einigen Besprechungen mit den Vertretern der Diözese wurde jedoch von diesen vorgegeben, entweder eine Sanierung mit Umfunktion zu einer Mehrzwecknutzung, oder einen Neubau anstelle des Altgebäudes zu planen. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Hochmeister entschieden wir uns für den Neubau unseres Gemeinschaftshauses, sowie den Umbau des ehemaligen Bühnenraumes oberhalb der Kapelle in ein Jugendheim.

Die Ausarbeitung der Planunterlagen samt Bewilligung des Projektes dauerte drei Jahre (2010-2012). Die bestehende Kellerröhre wurde bereits im Winter 2012/2013 zum größten Teil saniert. Mit dem Spatenstich am 31.07.2013 begannen die Abbrucharbeiten durch die Firma Winter.

Unmittelbar danach folgte eine Bauphase von zwei Jahren, in welcher eine Eigenleistung von ca. 6000 Stunden durch freiwillige Helfer erbracht wurde. Den Zuschlag für den Rohbau erhielt die Firma Schüller. Nach einem halben Jahr Bauzeit war der Rohbau fertig gestellt.

Der Innenausbau sowie die Herstellung aller Außenanlagen erfolgten vom Jahr 2014 bis zum Frühjahr 2015. Weiters wurde in dieser Zeit die Wohneinheit im Obergeschoß des Pfarrhofs neu renoviert. Die Heizung für sämtliche Gebäude konnte von Gas auf Pellets umgestellt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all jenen recht herzlich bedanken, die an der Umsetzung unseres Gemeinschaftshauses beteiligt waren!

Vizebürgermeister Wolfgang Riener





## Abfalltrennung ist sehr wichtig, denn ...

- ✓ ... nur getrennt gesammelte Abfälle können wieder verwertet und damit wertvolle Ressourcen geschont werden.
- ✓ ... die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll ist sehr kostenintensiv. Daher gehören zum Restmüll nur Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können!
- ✓ ... würde jeder Bürger im Verbandsgebiet des GAUL durch sorgfältige Abfalltrennung pro Monat ein halbes Kilogramm weniger Restmüll verursachen, wäre das eine Ersparnis von rund € 18.000 pro Jahr.

## Zwei Tipps zur Abfalltrennung:

### ÖKO-Bag – für Getränk kartons

Milch- und Saftkartons bitte keinesfalls im Restmüll entsorgen! In der ÖKO-Bag oder auch lose gesammelte Getränk kartons können Sie gratis im Altstoffsammelzentrum abgeben!

**Achtung:** Leider stellen die Post sowie Postpartner die Übernahme der „Öko-Box“ ein!



### Bio-Abfälle

Restmüll-Sortieranalysen haben gezeigt, dass immer noch rund 30 Prozent der Bioabfälle im Restmüll entsorgt werden.

Salatblätter, Bananenschale, Speisereste, Rasenschnitt, Blumen, Laub udgl., das alles sind Rohstoffe, die getrennt gesammelt, zu wertvollem Kompost verarbeitet werden. Auch aus Sicht der Entsorgungskosten, die für Bioabfall nur rund ein Drittel der Kosten für Restmüll betragen, macht eine getrennte Sammlung Sinn.

Die Biotonne kann in den Größen 60 und 120 Liter im Gemeindeamt beantragt werden. Für die saubere Sammlung in der Küche, können Sie beim GAUL oder im Gemeindeamt einen Max Air mit kompostierbarem Stärkesack erwerben.



**Verbrennen verboten!** Entsorgung von Laub und Grünschnitt erfolgt ebenfalls in der Biotonne oder durch Kompostierung im eigenen Garten. Das Verbrennen von Laub, Ästen, Sträuchern ... ist gem. Bundesluftreinhaltegesetz streng verboten. Bei Anzeige beläuft sich die Strafandrohung auf bis zu 3.630,-- €.

**Hilfe bei der Abfalltrennung finden Sie auch im Internet,** auf unserer Homepage [www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa)

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen zur Verfügung!

Astrid Fröschl  
Abfallberatung

## Gemeinde-Info

Das Gemeindeamt Fallbach ist zwischen den Weihnachtsfeiertagen von 28. Dezember 2015 bis 5. Jänner 2016 von **8:00 bis 12:00 Uhr** geöffnet.

Der Bauhof in Loosdorf ist am

**Samstag, 02. Jänner 2016 GESCHLOSSEN!**

## Heizkostenzuschuss 2015/2016

Das Amt der NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/16 in der Höhe von € 120,00 zu gewähren. Leben mehrere Personen in einem Haushalt, so sind für die Berechnung die Einkünfte aller in einem Haushalt lebenden Personen zusammenzurechnen.

Einkommensgrenzen:

- Alleinstehend Brutto € 872,31
- Ehepaar, Lebensgefährten Brutto € 1.307,89

Von der Förderung ausgenommen sind unter anderem:

- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. **Beistellung von Brennmaterial besitzen (z. B. Ausgedinge)**
- Personen, die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen

## Straßenverkehrsordnung 1960

### **§ 92. Verunreinigung der Straße.**

(1) Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehrlicht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen.

(3) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

## Biotopverbundsystem

Im Rahmen einer Pressekonferenz mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, wurde im Thermenhotel Laa das Biotopverbundsystem Land um Laa vorgestellt. Die Gemeinden Laa, Gaubitsch, Fallbach und Staats realisierten in den letzten Wochen durch Vernetzung von Biotopen und Ausweitung von Gerinnen neue Lebensräume für die Natur und Erholungsräume für die Bevölkerung. Dadurch soll auch eine langfristige Verbesserung und ein nachhaltiger Umgang mit dem Wasser in unserer Region gewährleistet werden.

Die Gesamtinvestitionskosten betragen 3,2 Mill Euro. Die verbaute Fläche waren 44 ha auf einer Länge von 15,3 km. Das Projekt wurde zu 90 % von EU, Bund und Land NÖ gefördert. Gemeindeanteil 10 %.

# Hilfswerk Land um Laa.

## Gut betreut bis ins hohe Alter.



HILFSWERK

Erstklassig betreut – zuhause geborgen. Um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern, können wir vieles organisieren. Auch pflegende Angehörige werden durch unsere Angebote deutlich entlastet.

- **Heimhilfe, Haushaltshilfe:** unsere ausgebildeten Mitarbeiter/innen bieten Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags.
- **Hauskrankenpflege:** Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden.
- **Mobile Physiotherapie:** ein individuelles Therapieprogramm für zuhause.
- **Mobile Pflege- und Therapieberatung:** ein klärendes Gespräch mit Expertinnen/Experten entlastet die Familie und zeigt Lösungswege auf.
- **Notruftelefon:** zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck.
- **24-Stunden-Betreuung**
- **Hilfswerk Menüservice:** das Beste für das Restaurant zuhause.
- **Bestell- und Lieferservice** für Produkte rund um Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden.

**Wir sind gerne für Sie da!**

*„Von den Damen und Herren des Hilfswerks fühl' ich mich rund um gut betreut. Ich kann in meinen eigenen vier Wänden wohnen und fühl' mich gleichzeitig sicher.“*

Gertrude F.



**Frohe Weihnachten**

Das Hilfswerk Land um Laa wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

## Helfen Sie uns helfen!

Weihnachten steht vor der Tür – und damit auch die Zeit des Schenkens. Haben Sie sich schon einmal über den Sinn so mancher Geschenke Gedanken gemacht?

In diesem Zusammenhang möchten wir mit einer Bitte an Sie herantreten: Das Hilfswerk Land um Laa bietet älteren, kranken oder pflegebedürftigen Personen Hilfe an – und zwar direkt vor Ort. Um unseren Aufgaben bestmöglich nachkommen zu können, sind wir auf Subventionen des Landes angewiesen, aber auch auf Spenden!

Mit Ihrer Spende können Sie das Hilfswerk Land um Laa und unsere Arbeit unterstützen. Ihr Beitrag hilft uns, genau den Menschen in Ihrer Nähe zu helfen, die unsere Unterstützung dringend brauchen.

**Herzlichen Dank im Voraus!**

**Rufen Sie uns an –  
Wir informieren Sie gerne!**

**Hilfswerk Land um Laa, Tel. 02524/82 53**  
Loosdorf 40, 2133 Loosdorf/Mistelbach  
pflege.landumlaa@noe.hilfswerk.at

## Veranstaltungen von Jänner 2016 bis Juli 2016

	Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung
<b>Jänner 2016</b>				
So	03.01.2016	10:00 Uhr	Sportkantine in Hagendorf	FF Mitgliedervollversammlung
Di	05.01.2016	18:30 Uhr	FF Haus Loosdorf	FF Mitgliedervollversammlung
Fr	08.01.2016	18:00 Uhr	Gemeinschaftshaus	FF Mitgliedervollversammlung
So	10.01.2016	14:00 Uhr	Kirchenwirt Wendt	FF Mitgliedervollversammlung
Mo	11.01.2016	17:00 Uhr	Winkelauerhof Loosdorf	Blutspenden
Fr	15.01.2016	20:00 Uhr	Winkelauerhof Loosdorf	FF Ball 2015
Sa	16.01.2016	09:00 Uhr	Laa Sporthauptschule	Int. Nachwuchshallenturnier
So	17.01.2016	09:00 Uhr	Laa Sporthauptschule	Int. Nachwuchshallenturnier
Do	21.01.2016	19:00 Uhr	Theaterstadl	Mitgliedervollversammlung Kulturhausverein
So	24.01.2016	11:00 Uhr	MV Saal	JHV Musikverein Fallbach
Fr	29.01.2016	20:00 Uhr	Winkelauerhof Loosdorf	ÖVP Ball 2015
<b>Februar 2016</b>				
Sa	06.02.2016	8:30 Uhr	FF Haus Hagendorf	FF Feuerlöscherüberprüfung
Sa	06.02.2016	20:00 Uhr	B10 Hagenberg	FF Ball 2015
Mo	08.02.2016	14:00 Uhr	B10 Hagenberg	Seniorenball
Di	09.02.2016	14:30 Uhr	B 10 Hagenberg	Kindermaskenball
So	14.02.2016	13:00 Uhr	Laa Sporthauptschule	Ministrantenhallenturnier
Do	18.02.2016	19:00 Uhr	Hagendorf - Sportkantine	Bürgergespräch
Fr	19.02.2016	19:00 Uhr	Friebritz - Gemeindehaus	Bürgergespräch
So	21.02.2016	10:00 Uhr	Gemeinschaftshaus	Fastensuppenessen in Fallbach
Mi	24.02.2016	19:00 Uhr	Fallbach - Gemeinschaftsh.	Bürgergespräch
Do	25.02.2016	19:00 Uhr	Hagenberg - Kirchenwirt	Bürgergespräch
Fr	26.02.2016	19:00 Uhr	Loosdorf – Winkelauerhof	Bürgergespräch
So	28.02.2016	10:00 Uhr	Pfarrhof Hagenberg	Fastensuppenessen in Hagenberg
So	28.02.2016	14:00 Uhr	Kirche Hagenberg	Pfarrverbandskreuzweg Hagenberg
<b>März 2016</b>				
Fr	04.03.2016	19:00 Uhr	Winkelauer Hof	JHV Kultur- u. Versch.Verein
Sa	05.03.2016	19:00 Uhr	Theaterstadl Winkelau	Lesung mit Musikbegleitung
So	06.03.2016	10:00 Uhr	Pfarrhof Loosdorf	Fastensuppenessen in Loosdorf
Mi	09.03.2016	19:00 Uhr	Gemeinschaftshaus Fallbach	Jahreshauptversammlung VV
Do	10.03.2016	19:00 Uhr	Sportkantine in Hagendorf	Jahreshauptversammlung VV
Sa	12.03.2016	18:00 Uhr	Theaterstadl Winkelau	Frühlingserwachenkonzert
Sa	19.03.2016	14:00 Uhr	Rudice	Weinkost in Rudice
Mo	28.03.2016	12:30 Uhr	Schenkausberg Hagendorf	Green

<b>April 2016</b>				
Sa	02.04.2016	19:00 Uhr	Lady Sunshine - Konzert	Theaterstadl Winkelau
So	03.04.2016	6:30 Uhr	Wultendorf GH Skrabal	Hanslburger-Rundwanderweg
Do	07.04.2016	19:00 Uhr	Winkelauer Hof	Jahreshauptversammlung DEV
Mi	13.04.2016	17:00 Uhr	FF Haus Hagendorf	Blutspenden
Sa	30.04.2016	19:30 Uhr	Schloss Loosdorf	Junges Podium Konzert
<b>Mai 2016</b>				
So	01.05.2016	8:00 Uhr	Loosdorf Vereinskeller	Vereinswandertag in Loosdorf
So	01.05.2016	10:00 Uhr	Hagendorf	Tag der Blasmusik
Mo	02.05.2016	19:00 Uhr	Brücke im Eisenthal	Sternbittgang
Mi	04.05.2016	19:30 Uhr	Schloss Loosdorf	Junges Podium Schloss Loosdorf
Do	05.05.2016	10:00 Uhr	Kirche Fallbach	Erstkommunion in Fallbach
Do	05.05.2016	19:30 Uhr	Theaterstadl Winkelau	Theaterpremiere
Sa	07.05.2016	10:30 Uhr	Kirche Staatz	Firmung in Staatz
Sa	07.05.2016		Maria Dreieichen	Wallfahrt Ma. Dreieichen
Sa	07.05.2016	19:30 Uhr	Schloss Loosdorf	Junges Podium Schloss Loosdorf
Sa	07.05.2016	19:30 Uhr	Theaterstadl Winkelau	Theater
So	08.05.2016	10:00 Uhr	Kirche Hagenberg	Erstkommunion in Hagenberg
So	08.05.2016	18:00 Uhr	Theaterstadl Winkelau	Theater
Do	12.05.2016	18:00 Uhr	Bründl Kirche	Maria Bründl Wallfahrt
Sa	14.05.2016	19:30 Uhr	Theaterstadl Winkelau	Theater
So	15.05.2016	18:00 Uhr	Theaterstadl Winkelau	Theater
Mo	16.05.2016	9:15 Uhr	Gemeinschaftshaus Fallbach	Pfarrheuriger
Mo	16.05.2016	18:00 Uhr	Theaterstadl Winkelau	Theater
Fr	20.05.2016	19:00 Uhr	Winkelau Loosdorf	Abschnittsfeuerwehrtag
So	22.05.2016	10:00 Uhr	Pfarrhof Loosdorf	Patrozinium anschl. Frühschoppen
So	22.05.2016	14:00 Uhr	Fallbach	Eröffnung Hubertuskapelle
Do	26.05.2016	8:00 Uhr	Hagenberg	Fronleichnam
Do	26.05.2016	10:00 Uhr	Loosdorf	Fronleichnam
Fr	27.05.2016	19:30 Uhr	Schloss Loosdorf	Konzert des Barockensembles "Phoenix Austr."
So	29.05.2016	9:30 Uhr	Fallbach	Fronleichnam
<b>Juni 2016</b>				
Sa	04.06.2016	13:00 Uhr	Festgelände Loosdorf	Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb
So	05.06.2016	10:00 Uhr	Festgelände Loosdorf	Feuerwehrfest Frühschoppen
So	12.06.2016		Schrick	Marschmusikbewertung Schrick
Fr	24.06.2016	17:00 Uhr	Theaterstadl Loosdorf	Musikschule Staatz Abschlusskonz.
<b>Juli 2016</b>				
Sa	02.07.2016	17:00 Uhr	Schenkausberg Hagendorf	Sportlerheuriger
So	03.07.2016	9:15 Uhr	Schenkausberg Hagendorf	Sportlerheuriger
Mo	04.07.2016	15:00 Uhr	Schenkausberg Hagendorf	Seniorenkirtag
Sa	16.07.2016	20:00 Uhr	Gemeinschaftshaus Fallbach	Konzert „Zeitlos“

Änderungen vorbehalten





# Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya

Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya  
Tel.: 02522/84300, Fax: DW. 30  
E-Mail: [c.muck@gaul-laa.at](mailto:c.muck@gaul-laa.at)  
[www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa)



## Gemeinde Fallbach

Termine 2016

MONAT	RESTMÜLL Freitag	PLASTIKFLASCHEN METALL- VERPACKUNGEN Gelber Sack Dienstag	ASZ offen Mittwoch 15-16 Uhr	BIOABFALL Mittwoch	ASCHEN- TONNE Donnerstag
Jänner	8., 29.	19.		Do 7., 20.	Fr 8.
Februar	26.			3., 17.	4.
März	18.	1.		2., 16., 30.	3.
April	15.	12.		13., 27.	7.
Mai	13.	24.	4., 18.	4., 11., 18., 25.	12.
Juni	3.		1., 15.	1., 8., 15., 22., 29.	
Juli	1., 22.	5.	6., 20.	6., 13., 20., 27.	
August	12.	Mi 17.	3., 17.	3., 10., 17., 24., 31.	
September	9.	27.	7., 21.	7., 14., 21., 28.	
Oktober	7.		5., 19.	12., Do 27.	20.
November	4., 25.	8.		9., 23.	24.
Dezember	16.	20.		7., 21.	22.

### Öffnungszeiten ASZ:

jeden Sa 13:00 - 14:00 Uhr

Mai - Oktober jeden 1. + 3. Mi/Monat 15:00 - 16:00 Uhr

Informationen zur Abfalltrennung gibt's im Internet

[www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa)

## Ehrungen beim USC Fallbach

Am 22. und 23. August 2015 fand wieder das alljährliche Nachwuchsturnier auf der Sportanlage des USC Fallbach in Hagendorf statt. Die Nachwuchsmannschaften konnten sich bei diesem Turnier gut präsentieren. Auf dem Foto die jüngste Mannschaft des USC Fallbach (U7).



Im Rahmen des Turnieres wurden durch den Präsident der Sportunion, Raimund Hager, bronzene und silberne Ehrennadeln an Mitglieder des Sportvereines verliehen. Die goldene Ehrennadel erhielten die langjährigen Mitglieder Alfred Baumgartner und Günter Schodl, welche schon mehr als 25 Jahre für den Sportverein engagiert tätig sind.



Landesrätin Petra Bohuslav verleihte im Dezember 2015 an Helmut Arbeiter, Alfred Baumgartner und Günter Schodl das NÖ Sporthonorenzeichen 2015 in Gold und Silber für die jahrzehntelange Tätigkeit beim USC Fallbach.

Die Gemeinde gratuliert allen Mitgliedern zu den Ehrungen und dankt für die langjährige engagierte Mitarbeit beim USC Fallbach.

Vorschau: Samstag, **16.01.2016, ab 09:00 Uhr** und Sonntag, **17.01.2016, ab 9:00 Uhr** findet das Internationale Nachwuchshallenturnier in der Thayalandhalle, in Laa, statt.

## Jugendheim Loosdorf

### Feierliche Eröffnung des neuen Jugendheims in Loosdorf

Am 13. September 2015 wurde das neue Jugendheim in der Loosdorfer Kellergasse durch den Jugendbischof von Österreich, Herrn Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky feierlich eröffnet.

Beim neuen Jugendtreff handelt es sich um einen ehemaligen Weinkeller. Die Jugend begann im Frühjahr 2013 mit den ersten Renovierungs- und Umbauarbeiten. Um das notwendige Budget sicherzustellen wurde ein Finanzierungsplan erstellt. Das Gebäude wurde Anfang 2013 von der Gemeinde Fallbach für die Jugendlichen erworben. Zudem hat die Jugend Loosdorf das umfangreiche Projekt beim Land NÖ eingereicht und eine großzügige Förderung erhalten. Des Weiteren wurde ein erheblicher Teil des notwendigen Gesamtbudgets vom Verein selbst aufgebracht. Neben kleineren Tätigkeiten waren die größten bautechnischen Herausforderungen einerseits die Schaffung einer neuen Treppe ins Obergeschoß, andererseits auch der Bau einer den Vorschriften entsprechenden Toilette. Außerdem mussten die Wände neu verputzt bzw. gestrichen und die Elektroinstallationen erneuert werden.

Der Standort des neuen Jugendzentrums ist aufgrund seiner idyllischen Lage optimal: außerhalb der Ortschaft, ausreichend Parkmöglichkeiten und ein herrlicher Ausblick ins Land um Laa. Von dieser einzigartigen Kulisse konnten sich auch die Gäste bei der Eröffnungsfeier überzeugen. Freunde und Familienangehörige der Mitglieder der Loosdorfer Jugend machten durch ihre tatkräftige Unterstützung die Verwirklichung des Projekts möglich. Die Jugend Loosdorf möchte sich bei allen Mitwirkenden für ihre Bemühungen und Unterstützung recht herzlich bedanken.

Philipp Eisenhut



## Notar Dr. Schweifer

Aus Laa an der Thaya steht am **Dienstag, 12.04.2016** in der Zeit **von 18:00 bis 19:00 Uhr** im Gemeindeamt Fallbach für unentgeltliche, umfassende Rechtsauskünfte zur Verfügung.

Um telefonische Voranmeldung beim Gemeindeamt wird ersucht!

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Notar Dr. Franz Schweifer

## Öffnungszeiten im Winkelauer Hof

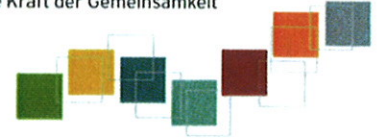
Montag/Dienstag	10:30 – 14:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag/Freitag	10:30 – 14:00 Uhr 18:00 – 22:00 Uhr
Samstag	10:30 – 14:00 Uhr
Sonntag	08:00 – 16:00 Uhr

## Öffnungszeiten zu den Feiertagen

25. – 27. Dezember 2015  
von 09:00 – 15:00 Uhr

31. Dezember 2015  
Silvesterbuffet ab 19:00 Uhr

Sitzungen oder Feierlichkeiten sind auch nach (telefonischer) Vorbestellung außerhalb der Öffnungszeiten möglich. **Telefon: 02524/48333**



## Neue Pendlergaragen für NÖ-Pendler in Wien

Nach dem Start der NÖ-Pendlergaragen in Wien mit September 2013 konnte das Land Niederösterreich die damals bestehenden 10 Garagenstandorte nunmehr auf insgesamt 18 ausweiten. Ab November 2015 stehen nun insgesamt 1.100 Pendlerparkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (56,04€/ Monat und 560,40€/ Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung. Die ersten 100 NÖ-Kunden mit einer gültigen Jahreskarte der Wiener Linien erhalten am Standort Perfektastraße zudem € 100,- Nachlass im ersten Jahr auf die Jahreskarte (Jahresbetrag auf einmal fällig).

„Mit den neuen Standorten – über ganz Wien verteilt – konnte für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern nun ein fast flächendeckendes Angebot mit direkter Anbindung an öffentlichen Verkehrsmitteln geschaffen werden. Außerdem sind unsere Pendlergaragen noch dazu wesentlich billiger als die Wiener P&R-Anlagen und daher ein besonders gutes Angebot in Wien für Pendler. In Niederösterreich bleiben selbstverständlich wie auch bisher die P&R-Parkplätze gratis“ informiert Verkehrslandesrat Karl Wilfing.

Um das Angebot der nö. Pendlergaragenparkplätze auch nutzen zu können, muss nur ein aktueller Meldezettel (nicht älter als 3 Monate) mit dem ausgefüllten Anforderungsformular (s. [www.noeregional.at](http://www.noeregional.at) unter Mobilität bei Angebot & Schwerpunkt den Link: Förderungen, Anträge & Formulare) an das jeweils in der Hauptregion zuständige Mobilitätsmanagement gesandt werden. Die MobilitätsmanagerInnen stempeln bei Hauptwohnsitz in Niederösterreich das Anforderungsformular ab, retournieren es und mit diesem kann dann der Vertrag mit dem Garagenbetreiber des jeweiligen Wunschstandortes gleich direkt im Anschluss abgeschlossen werden.

Die Standorte sind, wobei die Neuen grau hinterlegt sind:

NÖ PENDLERGARAGEN-STANDORTE	
<b>1020, Nordbahnstraße 11</b> 20 Plätze, U1/U2 Haltestelle Praterstern	<b>1230, Herziggasse 14</b> 250 Plätze, U6 Haltestelle Perfektastraße
<b>1030, Würtzlerstraße 20</b> 20 Plätze, U3 Haltestelle Schlachthausgasse	<b>1020, Wehlistraße 295</b> 50 Plätze, U2 Haltestelle Donau Marina
<b>1090, Spittelauer Lände 12</b> 250 Plätze, U4/U6 Haltestelle Spittelau	<b>1030, Hermine Jursa Gasse 11</b> 150 Plätze, U3 Haltestelle Gasometer
<b>1120, Reschengasse 24-26</b> 30 Plätze, U6 Haltestelle Niederhofstraße	<b>1030, Fickerplatz</b> 50 Plätze, U3 Haltestelle Kardinal Nagel Platz
<b>1120, Kerschensteinerstraße 2</b> 20 Plätze, U6/S3/S60/S80 Haltestelle Bhf Meidling	<b>1100, Migerkastraße 2</b> 30 Plätze, m. Bus 11min. zu U1 Haltestelle Reumannplatz
<b>1150, Meiselmarkt</b> 50 Plätze, U3 Haltestelle Johnstraße	<b>1200, Brigitta Platz</b> 50 Plätze, U6 Haltestelle Jägerstraße
<b>1150, Reitthoferplatz</b> 20 Plätze, U3 Haltestelle Schweglerstraße	<b>1200, Dresdnerstr. 43-47</b> 20 Plätze, U6 Haltestelle Dresdnerstraße
<b>1160, Ludo Hartmann Platz</b> 20 Plätze, U6 Haltestelle Thaliastraße	<b>1220, Tamariskengasse 43a</b> 100 Stellplätze, U2 Haltestelle Donauspital
<b>1200, Wexstraße 24</b> 50 Plätze, U6 Haltestelle Jägerstraße	<b>1220, Leonard-Bernsteinstraße 8</b> 100 Plätze, U1 Kaisermühlen VIC

## Gesunde Gemeinde - Überreichung Plankette

Am 26.11.2015 wurde der Gesunden Gemeinde Fallbach im Rahmen des „Gesunde Gemeinde Tages in Grafenegg“ durch LH-Stv. Wolfgang Sobotka feierlich die Plankette verliehen. Die Plankette ist eine Auszeichnung für besondere Leistungen im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention.

LH-Stv. Sobotka meinte in seiner Ansprache: *„Gesundheit lässt sich planen, die offene Plattform der ‚Gesunden Gemeinde‘, an der sich alle beteiligen können, ist ein wichtiges Instrument, um Menschen mit den Themen Gesundheit und Prävention vertraut zu machen und das entsprechende Bewusstsein zu stärken“.*



COPYRIGHT: NLK Pfeiffer

In diesem Sinne wird in der Gesunden Gemeinde Fallbach an Vorsorge und Nachhaltigkeit bereits erfolgreich gearbeitet. Neben dem gemeindeübergreifendem „Gesunden Gemeinde Tag“ und dem Programm „Vorsorge aktiv“, welches bereits erfolgreich angelaufen ist, fanden

auch diverse Workshops und Gesprächsrunden statt. Im Sommer konnten Interessierte in Elfi Krückls Garten bestaunen, wie die verschiedenen Gemüsesorten in Mischkultur biologisch angebaut werden.



Foto: Ingrid Fröschl-Wendt

Auch für das kommende Jahr sind wieder Aktionen mit Hilfe des offenen Arbeitskreises (**zu welchem sich Jede/r gerne dazu gesellen und einbringen kann**) der Gesunden Gemeinde Fallbach geplant.

## 30 Jahre nach Tschernobyl

### Erholung für Kinder aus Belarus

Projektleitung: Maria Hetzer, NÖ Landesjugendreferat, 3109 St. Pölten

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150 – 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die **Kinder zwischen 10 und 14 Jahren** werden **für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut. Von der Gastfamilie soll ein Fahrtkostenbeitrag von € 130,- geleistet werden.

Für den Sommer 2016 werden wieder Gastfamilien gesucht.

Termine: Sa 25.6.-So 17.7., Sa 16.7.-So 7.8., Sa 6.8.-So 28.8.,

Informationen: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat oder 0676 96 04 275

[www.belarus-kinder.net](http://www.belarus-kinder.net) (FAQ 2016) oder [info@belarus-kinder.net](mailto:info@belarus-kinder.net)



## Eines für alle Weiches Wasser für das Weinviertel

### EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Dipl.-Ing. Dinholdt sicher. So konnten z. B. durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Drösing im östlichen Teil des Bezirks Mistelbach die Härtegrade bereits auf 10–12° dH reduziert werden. Bisher wies das Wasser hier einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Für den westlichen Teil des Bezirks Mistelbach, das Laaer Becken, erfolgt die Umstellung stufenweise ab Sommer 2016, durch die Errichtung der Naturfilteranlage Zwentendorf/Zaya. Der südliche Teil des Bezirks Mistelbach entlang der A5 wird schon seit Längerem mit Wasser kleiner 14° dH versorgt.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches

Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Auch in Obersiebenbrunn wird eine neue Naturfilteranlage errichtet.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at) nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

**EVN**

# Bevölkerungsspiegel

## Geburten und Geburtstage

<u>Geburten</u>	Mauthner Marie, Loosdorf 43	18.03.2015
	Klein-Sedlacek Leonard Michael Hagenberg 70	11.06.2015
	Lippert Nico, Fallbach 80	23.06.2015
	Kraft Luca, Hagendorf 40	06.07.2015
	Fischer Luisa Doris, Hagenberg 116	15.08.2015
<u>80. Geburtstag</u>	Hummel Maria, Loosdorf 94	07.03.2015
	Nekam Josefine, Hagenberg 80	16.03.2015
	Servit Katharina, Hagendorf 38	26.03.2015
	Dietmaier Josefa, Hagendorf 44	30.04.2015
	Hiller Walter, Fallbach 52	31.07.2015
	Uhl Matthias, Fallbach 48	05.08.2015
	Schild Johann, Friebritz 24	31.10.2015
<u>90. Geburtstag</u>	Wagner Karoline, Hagenberg 12	19.02.2015
	Waismaier Franz, Fallbach 23/1	20.04.2015
	Ernst Josef, Fallbach 55	26.04.2015
<u>95. Geburtstag</u>	Stindl Maria, Fallbach 6	25.03.2015



## Hochzeiten und Hochzeits-Jubiläen

### Hochzeit

Böhm Andreas und Marlene (Eigner), Loosdorf 39	30.05.2015
Eder Thomas und Claudia (Loibl), Hagendorf 114	10.07.2015

### Goldene Hochzeit

Eder Ferdinand und Maria, Hagenberg 3	23.02.1965 – 2015
Uhl Leopold und Maria, Fallbach 25	26.04.1965 – 2015
Preissl Heinrich und Juliana, Hagenberg 50	02.05.1965 – 2015
Czink Herbert und Helene, Fallbach 76	13.09.1965 – 2015
Böhm Richard und Elfriede, Hagenberg 36	17.09.1965 – 2015
Schild Andreas und Johanna, Hagenberg 8	05.10.1965 – 2015
Weis Anton und Helene, Hagendorf 57	16.11.1965 – 2015

### Diamantene Hochzeit

Lehner Josef u Elfriede, Loosdorf 14	22.10.1955 – 2015
--------------------------------------	-------------------

## Todesfälle

Schuppler Hermine, Loosdorf 76	16.08.1940 – 16.01.2015	74 J.
Schild Josef, Hagenberg 99	15.01.1956 – 17.01.2015	59 J.
Schild Leopold, Hagenberg 16	11.12.1931 – 19.01.2015	83 J.
Suljic Osman, Friebritz 13	10.03.1963 – 23.01.2015	51 J.
Tröstler Maria, Loosdorf 27	06.03.1931 – 24.03.2015	84 J.
Nagl Johanna, Loosdorf 8	16.05.1926 – 05.04.2015	88 J.
Granitsch Hildegard, Friebritz 35	29.12.1932 – 06.04.2015	82 J.
Wagner Karoline, Hagenberg 12	19.02.1925 – 10.04.2015	90 J.
Schild Leopold, Hagenberg 53	10.06.1958 – 24.06.2015	57 J.
Uhl Maria, Fallbach 25	18.09.1938 – 06.07.2015	76 J.
Hiller Johann, Hagendorf 49	23.06.1930 – 21.08.2015	85 J.
Schlatter Gerhard, Fallbach 33	21.09.1952 – 24.09.2015	63 J.



Friebritz – Blühendes NÖ



Hagendorf



Fallbach



Kindertheater in Loosdorf



Ich wünsche Dir zum großen Fest was, das sich nicht verpacken lässt,  
das man auch nirgends kaufen kann, nicht heute und nicht irgendwann.  
Sei nicht enttäuscht, es scheint nicht viel, was ich dir gerade schenken will.

Es ist nur so ein Stückchen Zeit, nicht Zukunft, nicht Vergangenheit,  
und was von allen unterschätzt: das unbeschreiblich kleine Jetzt.

In deinen Augen liegt es drin und ist beim nächsten Blick dahin,  
ein Hauch, der deine Seele streift und fort ist, wenn man nach ihm greift.

Du planst das Morgen, sorgst dich sehr und trägst auch noch am Gestern schwer,  
doch während dem versäumst du glatt, was dir das Jetzt zu bieten hat.

Die Sonne, die durch Wolken bricht, auch nur ein Lächeln im Gesicht,  
erst dann, wenn wir's am Foto sehn sagt jeder: Schau, da war's doch schön!

In diesen Zeilen liegt's versteckt, vielleicht hast du's auch schon entdeckt:

Das Jetzt war da, ganz ungestört, denn Du hast mir still zugehört.

Peter Meissner



***Gesegnete Weihnachten und Alles Gute im Neuen Jahr  
wünschen der Bürgermeister, die  
Gemeinderäte, Ortsvorsteher und  
Gemeindebediensteten.***

